

AEG: Jonas-Luis gewinnt 1. Platz bei Jugend forscht

Wenn Schleimpilze denken und Ameisen planen

Jonas-Luis Laudan, Schüler am Albert-Einstein-Gymnasium (Jg. 12) hat über ein Jahr erforscht, was Intelligenz wirklich bedeutet. Hierzu hat er ein eigenes Labyrinth gebaut, Schleimpilze und Ameisen gezüchtet und diese dann mithilfe von Foto- und Videodokumentation beobachtet und analysiert. Und die Mühe hat sich gelohnt, denn Jonas-Luis hat beim Regionalwettbewerb Jugend forscht in Lüneburg am 05./06. Februar 2026 den 1. Platz in Biologie belegt. Für dieses überragende Ergebnis hat er seine Forscherarbeit mit dem offiziellen Titel „Experimentelle Untersuchungen zu Gemeinsamkeiten im intelligenten Verhalten von Lebewesen verschiedener Komplexitäts- und Organisationsebenen“ den Juroren in Gesprächen vorgestellt sowie in einer Ausstellung präsentiert. Am Albert-Einstein-Gymnasium wird Jonas-Luis von seiner Mentorin Frau Gabi Jourdan (Mentorin LemaS in Biologie) betreut und begleitet, die sich ebenso wie Jonas-Luis auf den Landeswettbewerb Jugend forscht am 16.-18.März 2026 in Clausthal freut. „Diese Arbeit hat mich wirklich beeindruckt“, sagt Gabi Jourdan. „Mit erstaunlicher Sorgfalt, wissenschaftlicher Neugier und einer Ausdauer über ein ganzes Jahr hinweg hat Jonas-Luis Experimente geplant, durchgeführt und dokumentiert, die man sonst eher aus universitären Laboren kennt. Besonders der Vergleich zwischen Schleimpilz und Ameisen zeigt ein tiefes Verständnis für biologische Zusammenhänge. Der erste Platz im Wettbewerb ist deshalb bestimmt verdient – das ist echte Forschung, nicht nur ein Schulprojekt.“

